



Technisches Reglement 2019

1. Klasseneinteilung:

1.1. PITjunior/mini :

Altersbeschränkung bis einschließlich 14 Jahre, alle Bikes bis 14 Zoll Räder ohne weitere Beschränkungen beim Motor/Rahmenbau (z.B. Pitbikes, Zweitakter, Ohvale, Honda CRF, NSF100)

1.2. PITstock165 :

liegender Einzylinder Motor bis **165 ccm** Hubraum. Bohrung und Hub sind freigestellt.

Nur Standardmotoren sind erlaubt: 2 Ventil Kopf mit Standardzylinder (keine Tuningköpfe, nur geänderte Nockenwelle ist erlaubt), nur original CDI (keine frei programmierbare Zündanlage, keine elektronische Startautomatik), keine Daytona, Bucci Moto, Nice o.ä. Tuning-Motoren. Vergaser maximal 26mm Durchlass, keine Einspritzanlage, manuelle 4 Gang Getriebe, keine von außen einstellbare Federvorspannung an der Gabel, keine Titan-Auspuffanlagen, maximaler Bremsscheibendurchmesser 240mm (keine Doppelscheibenbremse)

1.3. PITopen/14zoll :

PITopen: liegender Einzylinder Motor mit **offenem** Hubraum. Bohrung und Hub sind freigestellt. Tuning Klasse ohne weitere Beschränkungen.

14zoll: alle Bikes, die in keine o.g. PITBIKE-Klasse passen, ohne weitere Beschränkungen beim Motor/Rahmenbau (z.B. Zweitakter, Ohvale, Honda CRF, NSF100)

1.4. Zusätzlich zu den o.g. drei Meisterschaftsklassen sind bei den jeweiligen Events (mit der Zustimmung der Rennleitung) zusätzliche Tagesklassen für gleichartige Fahrzeuge möglich. Dazu bedarf es aber immer einer ausreichenden Nachfrage (mind. 6 Starter) Alle Wertungspunkte aus den Tagesklassen werden dann den Meisterschaftsfahrern der entsprechenden übergeordneten Meisterschaftsklassen zugeordnet.

1.5. Es wird sich die Möglichkeit vorbehalten, jederzeit Fahrer in eine andere Klasse zuzuteilen, wenn Ihr Fahrzeug den technischen Bedingungen auch der neuen Klasse entspricht und es sich zeigt, dass in einer anderen Klasse besser vergleichbare Fahrer sind (Upgrade). Hierfür werden die Rundenzeiten als Grundlage genommen.

1.6. Bei einem Fahrzeugwechsel innerhalb einer Saison/Event, welches einen Klassenwechsel notwendig macht, ist eine Punktemitnahme nicht möglich. Ein Fahrzeugwechsel innerhalb einer Klasse ist nach Absprache und Genehmigung mit einem technischen Kommissar möglich, die Meisterschaftspunkte bleiben dann erhalten. Innerhalb eines Events ist eine weitere komplette technische Abnahme dann zwingend erforderlich.

Begründete Einzelfall-Ausnahmeregelungen zur Altersgrenze oder Klasseneinteilung können getroffen werden,

1. für den Tagesstarter - durch die Rennleitung,
2. für den Saison-/Meisterschaftsfahrer - durch eine Kommission/die Fahrer der Klasse.

2. Die technische Abnahme

Motor/Allgemein

2.1. Zulässig sind in den Pitbike-Klassen nur liegende ein Zylinder Honda Motoren, bzw. deren Nachbauten. Auch zulässig sind Motoren/Nachbauten der Suzuki DRZ110 und Kawasaki KLX 110.

2.2. Der technische Kommissar / Prüfer hat bei berechtigtem Zweifel das Recht im Beisein des Fahrers den tatsächlichen Hubraum zu ermitteln / auszulitern.

Wird diese Maßnahme verweigert, wird der Fahrer ohne Erstattung des Nenngeldes von der Veranstaltung ausgeschlossen.

2.3. Der Gasgriff muss beim Loslassen von allein wieder in die Leerlaufposition zurückkehren.

2.4. Alle Bedienelemente müssen vom jeweiligen Fahrer problemlos zu betätigen sein.

2.5. Jedes Fahrzeug muss einen Motorstoppschalter (sog. Killschalter) haben, der rot markiert und oben am Lenker fest angebracht ist. Es sind nur Schalter mit fester ON/OFF Stellung oder Abreißeinen erlaubt (Keine Taster)

2.6. Es muss an jedem Fahrzeug ein oder mehrere Auffangbehälter am Überlauf und der Be- und Entlüftung des Vergasers und der Motorentlüftung angebracht sein. Diese müssen Minimum 100ml (bzw. bei mehreren Behältern jeweils min. 50ml) Flüssigkeit aufnehmen können und so montiert werden, dass er bei einem Sturz nicht beschädigt wird. Glas, leicht zerbrechliche oder nicht allein zurück verformbare Materialien (Blechdosen) sind nicht zulässig.

2.7. Sobald das Bike in der Box oder Fahrerlager abgestellt ist, muss eine geeignete flüssigkeitsundurchlässige Umweltmatte unter dem Fahrzeug liegen, die Öl- und Benzin aufsaugend ist. Planen, Tüten oder Tücher sind nicht zulässig. Das Betanken der Fahrzeuge ist ausschließlich auf der Umweltmatte erlaubt.

2.8. Die Ölablassschraube muss mit Draht gesichert sein. Ebenfalls die Öleinfüllverschraubung. Das Kettenblatt muss eine nachvollziehbare Schraubensicherung haben.

2.9. Es darf nur handelsüblicher Kraftstoff von deutschen öffentlichen Tankstellen genutzt werden.

2.10. Bei wassergekühlten Motoren darf nur reines Wasser als Kühlmittel verwendet werden. Erlaubt sind lediglich Zusätze, wenn diese keine MEG (Monoethylenglykol) enthalten, bzw. keine Frostschutzzusätze enthalten.

Rahmen/Verkleidung

2.11. Es sind nur Serienrahmen mit einer Seriennummer erlaubt. Keine Eigenbauten oder Umbauten. Scharfe Kanten müssen überall abgerundet sein. Alle Teile müssen fest verbunden sein. Keine losen Anbau- / Verkleidungsteile am Bike.

2.12. Klappbare Fußrasten müssen von alleine in ihre Nullstellung zurückklappen. Starre Fußrasten Anlagen sind nur dann erlaubt, wenn sie nachweislich so angebracht sind, dass sie in jeder Schräglage nicht das Bauteil sind, welches den ersten Kontakt zur Fahrbahn bekommt. **Eine Beschädigung der Fahrbahn muss jederzeit ausgeschlossen sein.**

2.13. Es dürfen in den Pitbike Klassen keine offenen und/oder geschlossenen Rahmenunterzüge gefahren werden. Fußrasten Abstützung unterhalb des Motors (Cradle Mounts) sind zulässig.

2.14. Stoßdämpferumlenkungen sind in den Pitbike Klassen unzulässig.

2.15. Seiten und Hauptständer sind unzulässig.

2.16. Bei den Veranstaltungen sind fest montierte Kunststoff/Gummi Schleifer an den Fußrasten, Lenkerenden und den Radachsen mit genügender Dicke zwingend vorgeschrieben, auch wenn sie Original am Fahrzeug nicht vorgesehen sind. Ausnahme nur, wenn nachweislich durch die Bauart bedingt die Bauteile im Sturzfall nicht den Boden berühren.

2.17. Lenker müssen aus einem durchgängigen Rohr bestehen und dürfen eine Versteifung (Strebe) besitzen. (Ausnahme: Lenkerstummel sind erlaubt, wenn sie bauartbedingt im Originalzustand so vorgesehen sind, z.B. NSF, Ohvale) Zusätzlich muss an der Lenkerstrebe ein Schutzpolster oder bei Lenkern ohne Strebe ein Schutzpolster an der Lenkerbefestigung angebracht sein.

2.18. Startnummern müssen an beiden Längsseiten und an der Front gut lesbar angebracht sein und müssen zur technischen Abnahme montiert sein. Alternativ kann mit einer großen Nummer auf dem Rücken und der Brust gefahren werden (Leibchen).

2.19. Kettenschutz ist notwendig im Bereich der Fußrasten und unterhalb des Kettenrades bzw. Quetschschutz vom dem Ketteneingriff ins Ritzel/Kettenrad.

2.20. Am Fahrzeug befestigte zusätzliche Halterungen, z.B. für Kameras, Laptimer, müssen von dem technischen Prüfer freigegeben werden. (Es darf keine Actioncam am Helm und/oder Körper getragen werden, auf Grund des höheren Verletzungsrisikos)

Bremsen

2.21. Es müssen mindestens zwei unabhängig voneinander funktionierende Bremsen mit ausreichender Dimensionierung vorhanden sein. Eine am Vorderrad und eine am Hinterrad. **Es ist auf genügend Bremsbelag zu achten!!**

2.22. Die Schrauben der vorderen Bremszangen müssen mit Draht gesichert sein. Für die hintere Bremse wird es empfohlen.

Räder

2.23. Am Vorderrad sind nur 8/10/12/14 Zoll Räder zulässig.

2.24. Am Hinterrad sind in den Pit Klassen nur 8/10/12 Zoll Räder zulässig. In der 14Zollopen bis 14 Zoll.

2.25. Reifen Art und Hersteller sind freigestellt, inkl. Regenreifen

Schalldämpfer

2.26. Ein Schalldämpfer muss montiert sein und jederzeit für eine adäquate Lautstärkenreduzierung sorgen (Lärmgrenze vom Veranstaltungsort ist bindend). Kommt es im Fahrbetrieb durch einen technischen Defekt zu einer Erhöhung, kann das Fahrzeug bis zur Behebung des Defekts gesperrt werden.

Sonderregelungen

2.27. Mini-Bikes werden nach aktuellem ADAC-Reglement abgenommen.

Sollten bei einzelnen Veranstaltungen Anpassungen z.B. an die Regeln vor Ort dringend notwendig sein, werden die Fahrer vor der Anmeldung über eine solche Änderung informiert.

Pitbike open Challenge Reglement in der 2. Auflage vom 24.11.2018:

in techn. Abstimmung und Zusammenarbeit mit: MSK Racebikes Team Multi-Kulti Berlin

Matthias Winker (AMC Stormarn e.V. im ADAC Hansa e.V.), Admin

Michael Hecker (Pocketbike-Sachsenevent e.V. im ADMV e.V.)

Verantwortliche für techn. Abnahme: Alexander Quast, David Burkert, Ismail Arnaut